

Dateisystem - Zugriffsrechte

- Das UNIX Dateisystem kennt 3 verschiedene Arten von **Zugriffsrechten**:

```
Lesen (r=read)
Schreiben (w=write)
Ausführen (x=execute)
```

- Sie sind pro Datei vorhanden für:

```
Den Besitzer (u=user)
Die Besitzer-Gruppe (g=group)
Alle anderen Benutzer (o=others) (a=all)
```

Dateisystem - Zugriffsrechte

- `ls -l` gibt die **Zugriffsrechte** in folgender Form (ganz links) aus (Bindestrich = Recht fehlt):

```

-rwxr-xr-x 1 user group other file
-rw-r--r-- 1 user group other file
drwxr-xr-x 1 user group other file
brw-rw-rw- 1 user group other file
lrwxrwxrwx 1 user group other file
lsock     1 user group other file

```

Zugriffsrechte (aus 3 × 3 Rechten)

Zugriffsrechte sind nur zusammen mit dem Besitzer und der Besitzer-Gruppe richtig interpretierbar!

Dateisystem - Zugriffsrechte

Bezug Zugriffsrechte ↔ Besitzer(-Gruppe)

```

-rwxr-xr-x 1 hans users 342 Mär 30 17:49 text

```

Zugriffsrechte: `rwxr-xr-x`
Besitzer: `hans`
Besitzer-Gruppe: `users`
Dateiname: `text`

Alle Anderen

Zugriffsrechte sind nur zusammen mit dem Besitzer und der Besitzer-Gruppe richtig interpretierbar!

Dateisystem - Zugriffsrechte

- Jeder **Prozeß** gehört einem **Besitzer** und einer **Besitzer-Gruppe** (ebenso wie eine Datei).
 - Der **Besitzer** eines Prozesses ist (normalerweise) der Benutzer, der das Programm ausführt.
 - Gleiches gilt für die **Besitzer-Gruppe**.
 - Mit **Set-UID/GID-Rechten** änderbar.
- Beim **Zugriff** eines Prozesses auf eine Datei wird der anzuwendenden **Zugriffsrechte-Satz** ermittelt.
 - Dies geschieht durch **Vergleich** der Besitzer und der Besitzer-Gruppen von **Prozeß** und **Datei**.

Dateisystem - Zugriffsrechte

- In folgender **Reihenfolge** wird verglichen, beim ersten passenden Vergleich wird abgebrochen:

```

1. Besitzer gleich
   → Rechte des Besitzers anwenden: rwx
2. Besitzer-Gruppe gleich
   → Rechte der Besitzer-Gruppe anwenden: rwx
3. Sonst
   → Rechte "Alle anderen" anwenden: rwx

```

- Fehlen also dem **Besitzer** Rechte, die "Alle anderen" haben, so gelten trotzdem für ihn **nur** seine Rechte.

Dateisystem - Zugriffsrechte

- Bedeutung der Zugriffsrechte bei **Dateien**:

```

Lesen: Datei-Inhalt kann gelesen werden (r).
Schreiben: Datei-Inhalt kann verändert werden (w).
Ausführen: Datei kann als Programm ausgeführt werden (x).

```

- Beispiel:

```

-rw-r--r-- Datei ist für den Besitzer les- und schreibbar,
             für den Rest ist sie nur lesbar.
-rwxr-xr-x Wie oben, nur daß die Datei für alle auch ausführbar ist.
-rw-r--r-- Datei ist nur für den Besitzer les- und schreibbar.
-r--r--r-- Datei ist für alle nur lesbar (auch für den Besitzer).

```

Dateisystem - Zugriffsrechte

- Bedeutung der Zugriffsrechte bei Verzeichnissen:

Lesen: Verzeichniseinhalt kann aufgelistet werden (l=r)
Schreiben: Dateien können angelegt, gelöscht... werden
 (t=touch, c=cp, mv, ln, rm, mkdir, rmdir, r)
Ausführen: In Verzeichnis kann gewechselt werden (x=s)

- Beispiel:

`drwxr-xr-x` **Besitzer** darf im Verzeichnis Dateien anlegen und löschen,
Rest darf Verzeichnis lesen und in Verzeichnis wechseln.
`drwxr-xr-x` Verzeichnis ist nur für **Besitzer** lesbar/schreibbar/besuchbar
`drwxr-xr-x` **Besitzer** und **Besitzergruppe** dürfen alles, der **Rest** nichts.

Dateisystem - Zugriffsrechte

Rechte-Anomalie

Dateirechte entscheiden über die Berechtigung von Operationen am **Datei-Inhalt** (lesen, kopieren, ändern).

Verzeichnisse entscheiden über die Berechtigung von Operationen an darin stehenden **Datei-Namen** (erstellen, umbenennen, verschieben, löschen).

- D.h. eine Datei kann möglicherweise **gelöscht** werden, obwohl man **kein Schreibrecht** auf sie hat ☹.
- Das Recht **"sticky"** behebt diese Anomalie (→ *Aufbau-Kurs*).

Dateisystem - Zugriffsrechte

`chmod [OPTIONEN] RECHTE DATEI...`

- Verändert **Datei-Zugriffsrechte (change mode)**:
 – Nur dem **Besitzer einer Datei möglich (oder root)**!
- Die **RECHTE** sind folgendermaßen anzugeben:

Symbolisch	Numerisch
<code>[ugoa][+-=][rwx]</code>	<code>000-777</code>
(+ : Hinzufügen, - : Wegnehmen, = : absolut Setzen, Komma trennt symbolische Angaben: u=r,x, g=w)	3-stellige Oktalzahl

Dateisystem - Zugriffsrechte

- Zugriffsrechte sind auch als **Oktalzahl** 0-7 gemäß folgender Tabelle angebbbar (r=4, w=2, x=1, 3 Bits):

Rechte	Wert
<code>r w x</code>	7
<code>r w -</code>	6
<code>r - x</code>	5
<code>r - -</code>	4
<code>- w x</code>	3
<code>- w -</code>	2
<code>- - x</code>	1
<code>- - -</code>	0

Um alle Rechte zu setzen, ist eine **3-stellige Oktalzahl** 000-777 anzugeben:
 • 1. Stelle = Besitzer
 • 2. Stelle = Besitzer-Gruppe
 • 3. Stelle = Alle anderen

Dateisystem - Zugriffsrechte

Tipp

- Symbolische Form** eignet sich besser zum **Hinzufügen** und **Wegnehmen** einzelner Zugriffsrechte:

```
chmod o-rwx DATEI
chmod a+x DATEI
```

- Numerische Form** eignet sich besser zum **vollständigen Setzen** aller Zugriffsrechte auf einmal:

```
chmod 700 DATEI
chmod 544 DATEI
```

Dateisystem - Zugriffsrechte

Beispiel

```
chmod u=rw,go=r DATEI
```

Besitzer hat Schreib- und Leserecht der **Rest** hat nur Leserecht. **Jeder** erhält (zusätzlich) Ausführungsrecht.

```
chmod a+x DATEI
```

Wie oben, nur werden alle Unterverzeichnisse von **VERZ** und ihre Dateien darin eingeschlossen (*Vorsicht!*).

```
chmod -R a+x VERZ
```

Rest bekommt die Lese-, Schreib- und Ausführungsrechte entzogen.

```
chmod o-rwx DATEI
```

Wie erstes Beispiel.

```
chmod 644 DATEI
```

Jeder erhält Schreib- und Leserecht, aber kein Ausführungsrecht.

```
chmod 666 DATEI
```

Dateisystem - Zugriffsrechte

Hinweis für Windows-Anwender

- Es gibt kein Recht, das die **Änderung der Zugriffsrechte** verhindert (*Permission-Recht*).
 - `chmod` nur **Datei-Besitzer** (oder `root`) erlaubt.
- Es gibt kein Recht, das den **Besitzübernahme** regelt.
 - `chown` nur `root` erlaubt.
 - `chgrp` nur **Datei-Besitzer** (oder `root`) erlaubt.
- Es gibt kein Recht, das den **Inode-Zugriff** regelt.
 - `touch` nur **Datei-Besitzer** (oder `root`) erlaubt.

Version 3.6
23.1.2005

UNIX/Linux Einführung
© Thomas Birnhäler, OSTC GmbH

215

Dateisystem - Zugriffsrechte

- **Standardzugriffsrechte** beim Anlegen neuer Dateien / Verzeichnisse sind:

Verzeichnis	777	=	rwxrwxrwx
Datei	666	=	rwrw-rw-

- **Begründung**
 - Bei **Verzeichnissen** ist das Ausführungsrecht nötig, damit man mit `cd` hineinwechseln kann.
 - Bei **Dateien** ist es gefährlich, ihnen standardmäßig Ausführungsrechte zu geben.

Version 3.6
23.1.2005

UNIX/Linux Einführung
© Thomas Birnhäler, OSTC GmbH

216

Dateisystem - Zugriffsrechte

`umask [MASKE]`

- **Entfernt** einige der Standard-Zugriffsrechte beim Anlegen **neuer** Dateien / Verzeichnisse.
 - Besteht aus **3 Oktalziffern**, sie stehen für die **zu entfernenden Rechte (maskieren)**.
 - Setzt die **Maske** oder gibt ihren aktuellen Wert aus:
`umask MASK` (z.B. `umask 027`)
`umask` → `022` (meist)

Ändert Rechte bereits vorhandener Dateien nicht!

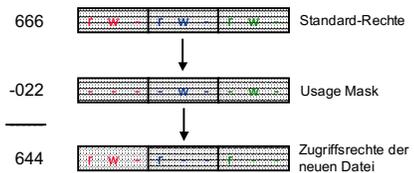
Version 3.6
23.1.2005

UNIX/Linux Einführung
© Thomas Birnhäler, OSTC GmbH

217

Dateisystem - Zugriffsrechte

Anlegen neuer Dateien



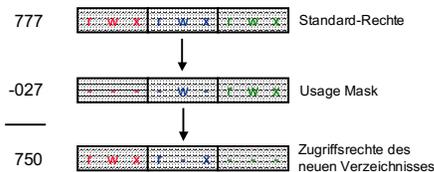
Version 3.6
23.1.2005

UNIX/Linux Einführung
© Thomas Birnhäler, OSTC GmbH

218

Dateisystem - Zugriffsrechte

Anlegen neuer Verzeichnisse



Version 3.6
23.1.2005

UNIX/Linux Einführung
© Thomas Birnhäler, OSTC GmbH

219

Dateisystem - Zugriffsrechte

Sinnvolle `umask`-Werte:

- `000` – erzeugt **Standard-Datei-Zugriffsrechte 666** und **Standard-Verzeichnis-Zugriffsrechte 777**.
- `002` – "Andere" dürfen nicht schreiben (*Standard bei RedHat*).
- `007` – "Andere" dürfen nichts.
- `022` – "Andere" & Gruppen-Mitglieder dürfen nicht schreiben (*Standard bei SuSE, Solaris und vielen UNIX-Systemen*).
- `027` – "Andere" dürfen nichts, Gruppen-Mitgl. nicht schreiben.
- `077` – "Andere" & Gruppen-Mitglieder dürfen nichts.

Version 3.6
23.1.2005

UNIX/Linux Einführung
© Thomas Birnhäler, OSTC GmbH

220